

Information/Aufruf zum Bürgerbegehren „Bestattungswald Morbach“

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,



Das Bedürfnis nach einem Bestattungswald ist groß und wächst.

Viele Bürgerinnen und Bürger der Einheitsgemeinde Morbach haben den Wunsch, sich nach ihrem Tod verbrennen und in einem Bestattungswald in ihrer Heimatgemeinde beerdigen zu lassen. Viele andere möchten, dass eine solche Bestattungsmöglichkeit fernab der Geschäftigkeit unserer Zeit - zusätzlich zu den bestehenden Friedhöfen - für ihre Angehörigen oder andere Mitmenschen vor Ort geschaffen wird.

Der Einwohnerantrag „Bestattungswald Morbach“ wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Leider hat der Gemeinderat den von 415 Unterstützerinnen und Unterstützern eingebrachten Einwohnerantrag „Bestattungswald Morbach“, der diese Bedürfnisse zum Ausdruck brachte, am 17.02.2014 abgelehnt und sich außerdem mit Mehrheit gegen einen Bestattungswald in kommunaler Trägerschaft ausgesprochen.

Das Bürgerbegehren (Antrag zu einem Bürgerentscheid) ist gelebte Demokratie.

Das vorliegende Bürgerbegehren „Bestattungswald Morbach“ richtet sich gegen diese Beschlussfassung des Gemeinderates, die aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar ist.

Die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sollen daher selbst über die Errichtung und das Betreiben eines Bestattungswaldes in kommunaler Trägerschaft entscheiden können (Bürgerentscheid).

Das Bürgerbegehren benötigt rund 900 Unterstützungsunterschriften, damit ein Bürgerentscheid möglich wird.

Daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützungsunterschrift.

Brunhilde Kluß - Rainer Stablo - Rüdiger Luckow
(Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens „Bestattungswald Morbach“)

v.i.S.d.P. Rainer Stablo, Schülerwiese 14, 54497 Morbach
info@bestattungswald-morbach.de - Telefon 0653393125 oder 065333475

Waldbestattungen sind einfach und schlicht - Überschaubare Kosten, keine Grabpflege und mehr Natur - Bestattungswälder liegen im Trend der Zeit

Der Wald

Morbach, die Sonnenstube des Hunsrücks im Süden des Rheinischen Schiefergebirges, liegt in einem der walddreichsten Gebiete Deutschlands. Im Laufe der Jahre hat die Natur an vielen Stellen herrliche Mischwälder hervorgebracht. Majestätische Buchen und knorrige Eichen bestimmen den Charakter dieser Mischwälder ebenso wie prachtvolle Kirschbäume und eindrucksvolle Waldkiefern. Die Dynamik und Verschiedenheit eines Baumlebens wird so in beeindruckender Weise spürbar.

Die Beisetzung

Für die Beisetzung stehen im Bestattungswald sogenannte Ruhebäume zur Verfügung. An den Wurzeln dieser Bäume werden die Aschen Verstorbener in biologisch abbaubaren Urnen im Waldboden beigesetzt. Zur Auswahl stehen Familien- und Gemeinschaftsruhebäume. Auf Wunsch wird die Grabstätte mit einem schlichten Schild am Baum gekennzeichnet, auf dem Name, Geburts- und Todestag eingraviert werden. Die Grabpflege übernimmt die Natur. Die Beisetzung im Bestattungswald ist nicht an eine Konfession gebunden.

Kostendeckung und Preise

Die Investitionskosten werden über einen Kredit finanziert. Tilgung und Zinsen des Kredites sowie Folge- und Betriebskosten werden durch die Gebühreneinnahmen ausgeglichen. Die Preise für Grabplätze unter einem natürlich gewachsenen Baum sind abhängig von dessen Alter, Baumart und Lage. Anhand dieser Kriterien sind die Ruhebäume in der Regel in drei Preiskategorien (A, B und C) eingeteilt. Hinzu kommen die Kosten für Beisetzung und Gedenktafel/-stein (Beispiel kommunaler Bestattungswald Kaiserstuhl in Endingen: Beisetzung 270 €, Gedenkstein 150 €).

Die Vorteile

- Keine Grabpflege - Die Grabpflege wird von der Natur übernommen -
- Preiswerte und dennoch würdevolle Bestattungsform - Keine laufenden Kosten
- Eigenständige Vorsorgeplanung - Wahl des Baumes zu Lebzeiten
- Natürliche und schlichte Grabstätten - Der Waldcharakter bleibt erhalten

Familienruhebaum

Mit diesem Angebot erwerben Sie für bis zu 100 Jahre das Nutzungsrecht für alle zehn (oder zwölf) Grabplätze an einem von Ihnen ausgewählten Baum. Sie haben somit die Möglichkeit, eigenständig darüber zu entscheiden, wer unter Ihrem Baum einmal beigesetzt wird. Nutzungsrechte für Familienruhebaume gibt es in der Regel in drei Preiskategorien (Beispiel kommunaler Ruhewald „Am Fürstengrab“ in Mastershausen: C = 3.000 €, B = 5.000 € und A = 7.000 €).

Gemeinschaftsruhebaum

Mit diesem Angebot erwerben Sie für 50 Jahre einen einzelnen Grabplatz an einen gemeinschaftlich genutzten Baum. Somit teilen Sie sich Ihre Baumgrabstätte mit anderen Personen, neben denen Sie irgendwann einmal Ihre letzte Ruhe finden. Nutzungsrechte für einzelne Grabplätze an einem Gemeinschaftsruhebaum gibt es ebenfalls in drei Preiskategorien (Beispiel kommunaler Ruhewald „Am Fürstengrab“ in Mastershausen: C = 350 €, B = 550 € und A = 750 €).

Kommunale Trägerschaft

Ohne Profitabsicht - nur der Gemeinschaft verpflichtet - Nachhaltigkeit garantiert